



Pressemitteilung

Tagung:

Migration – Frauen – psychische Gesundheit

Donnerstag, 27.02.2014, 9:30 – 15:30 Uhr

GrazMuseum, Sackstraße 18, 8010 Graz

Der Verein Danaida – Bildung und Treffpunkt für Frauen und Peripherie – Institut für praxisorientierte Genderforschung leisten durch die Implementierung des Projekts EmMi¹ einen Beitrag zur Verbesserung der psychischen Gesundheit von Migrantinnen in Graz.

Das Projekt findet seinen Abschluss in einer Tagung, bei welcher erstmals das Thema psychische Gesundheit von Migrantinnen in die Öffentlichkeit gerückt wird. In Fachvorträgen werden Forschungsergebnisse aus der Befragung von Migrantinnen und ExpertInnen im Gesundheitsbereich präsentiert. Vertiefende Workshops bieten Einblicke in die Besonderheiten der interkulturellen frauenspezifischen Beratung und der psychischen Gesundheit in der Bildungsarbeit mit Migrantinnen.

Graz – Der Verein DANAIDA bietet seit 1992 Deutschkurse für Migrantinnen an. Neben dem Spracherwerb bieten die Kurse zugleich auch Raum sich auszutauschen. Migration geht meist mit einer Zunahme an psychosozialen Stressfaktoren einher, die sich negativ auf die Gesundheit auswirken. Aus diesem Anlass starteten der Verein DANAIDA und PERIPHERIE – das Institut für praxisorientierte Genderforschung das Projekt EmMi - Empowerment von Migrantinnen zur Stärkung der psychischen Gesundheit sowie Förderung der Kultursensitivität von AnbieterInnen gesundheitsfördernder und präventiver psychosozialer Dienstleistungen.

Migrantinnen sind in der österreichischen Gesellschaft statistisch gesehen verstärkt gesellschaftlichen Benachteiligungen ausgesetzt. AnbieterInnen präventiver und gesundheitsfördernder Dienstleistungen im psychosozialen Bereich haben bisher den Bedürfnissen dieser wachsenden Gruppe zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt. Ebenso mangelt es insgesamt gesehen an Daten, um ein detailliertes Bild zur Lage der psychischen Gesundheit von Migrantinnen zu erhalten.

Anhand der Resultate einer qualitativen Befragung durch PERIPHERIE– dem Institut für praxisorientierte Genderforschung zu spezifischen Herausforderungen der Migration, derzeitigen Lebensbedingungen, Ressourcen, Handlungsstrategien und Bedürfnissen hinsichtlich psychischer Gesundheit entstanden Workshops für Migrantinnen. Anschließend wurden drei Gesprächsgruppen gebildet, in denen sich interessierte Frauen 14-tägig treffen. Wie in den Workshops tauchen auch hier immer wieder Themen wie „Depression, Verlusterfahrungen und Konzentrationsstörungen“ auf. "Eine besondere Herausforderung für die Frauen stellen die Gespräche mit den ÄrztInnen dar", sagt Maria Morozova Workshopleiterin von DANAIDA. "Oft

¹ EmMi steht für das Empowerment von Migrantinnen zur Stärkung der psychischen Gesundheit sowie Förderung der Kultursensitivität von AnbieterInnen gesundheitsfördernder und präventiver psychosozialer Dienstleistungen.

fühlen sich die Frauen bei ihren Beschwerden nicht ernstgenommen und können nach dem Arztbesuch nicht sagen, was ihre Symptome verursacht."

Parallel dazu berichteten ExpertInnen aus dem psychosozialen Bereich über ihre Erfahrungen in der Arbeit mit MigrantInnen. Sie fühlen sich dabei oft überfordert und haben das Gefühl nicht adäquat auf die Bedürfnisse ihrer KlientInnen reagieren zu können. Darum haben ExpertInnen aus dem psychosozialen Bereich nun die Möglichkeit, sich in von DANAIDA angebotenen Sensibilisierungsworkshops mit den eigenen Haltungen sowie Denk-, Deutungs- und Handlungskonzepten zu psychischer Gesundheit und der Zielgruppe auseinanderzusetzen.

Bitte entnehmen Sie das **detaillierte Tagungsprogramm** im Anhang.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Marianne Hammani-Birnstingl, Petra Eyawo-Hauk
Verein Danaida, ++43(0)316 71 06 60, office@danaida.at

Kurzbeschreibung DANAIDA

Der Verein Danaida – Bildung und Treffpunkt für Frauen, besteht seit 1991, bietet Deutsch und Basisbildungskurse mit begleitender Kinderbetreuung für Migrantinnen an und arbeitet in diversen EU-Projekten und Netzwerken mit. Seit einigen Jahren ist der Verein auch in der Weiterbildung aktiv und führt Workshops zu verschiedenen, aktuellen Themen durch. Vorrangiges Ziel des Vereins ist es, Frauen und Kinder zu stärken, um ihre Partizipationsmöglichkeiten in der Gesellschaft zu erhöhen. Danaida ist eine überparteiliche, überkonfessionelle und gemeinnützige Bildungseinrichtung von und mit Frauen.

Verein Danaida
Marienplatz 5, 8020 Graz
Tel. ++(0)316 71 06 60
office@danaida.at www.danaida.at
ZVR 223096067

Kurzbeschreibung PERIPHERIE – Institut für praxisorientierte Genderforschung

PERIPHERIE, das Institut für praxisorientierte Genderforschung, wurde im Jahr 2000 als außeruniversitäres Erwachsenenbildungs- und Forschungsinstitut gegründet. PERIPHERIE legt in allen Tätigkeiten den Schwerpunkt auf die Gender-Perspektive und arbeitet interdisziplinär, praxisorientiert und mit unterschiedlichen didaktischen und empirischen Methoden, um die Gleichstellung von Frauen und Männern aktiv zu unterstützen. PERIPHERIE ist regional, national und international in den Bereichen Gesundheit, Bildung, Arbeitsmarkt und Sozialpolitik, Migration und Integration sowie Gender Mainstreaming und Gender Budgeting tätig.

PERIPHERIE – Institut für praxisorientierte Genderforschung
Friedrichgasse 3, 8010 Graz
Tel. ++43(0)316 81 73 42
peripherie@peripherie.ac.at www.peripherie.ac.at
ZVR 030136691

Wir danken unseren KooperationspartnerInnen und UnterstützerInnen: